



ENGINEERING
AND SERVICES

Zwischenbericht zum 31. März 2013

Telefonkonferenz Presse, 14. Mai 2013

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender

Januar – März 2013: Bilfinger hält trotz verhaltenem Start an positiver Jahresprognose fest



- Langer Winter und herausforderndes wirtschaftliches Umfeld
- Rückgang von Leistung und Auftragseingang
- Vorjahresergebnis durch hohe Veräußerungsgewinne beeinflusst
- Positiver Ausblick für 2013 bestätigt

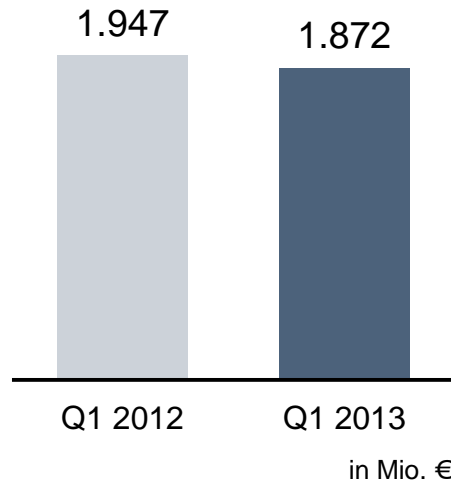
- Erfolgreich akquiriert: Spezialisten für Wasser-, Automatisierungs- und Stromübertragungstechnik erworben

- Erstes Betreiberprojekt in den Vereinigten Staaten: East End Crossing, Kentucky

Rückgänge durch langen Winter

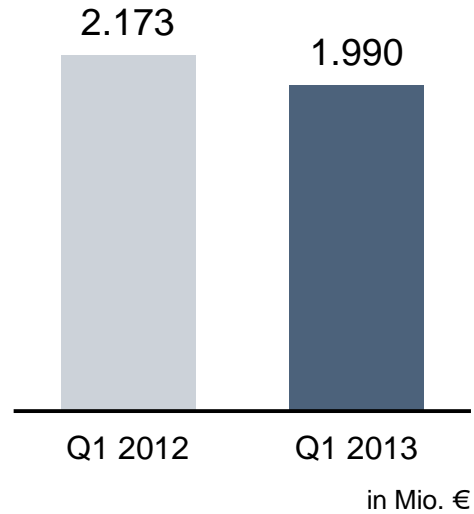
Leistung

-4%



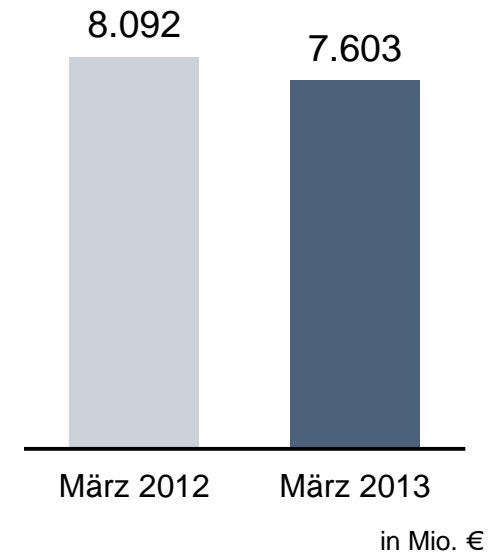
Auftragseingang

-8%



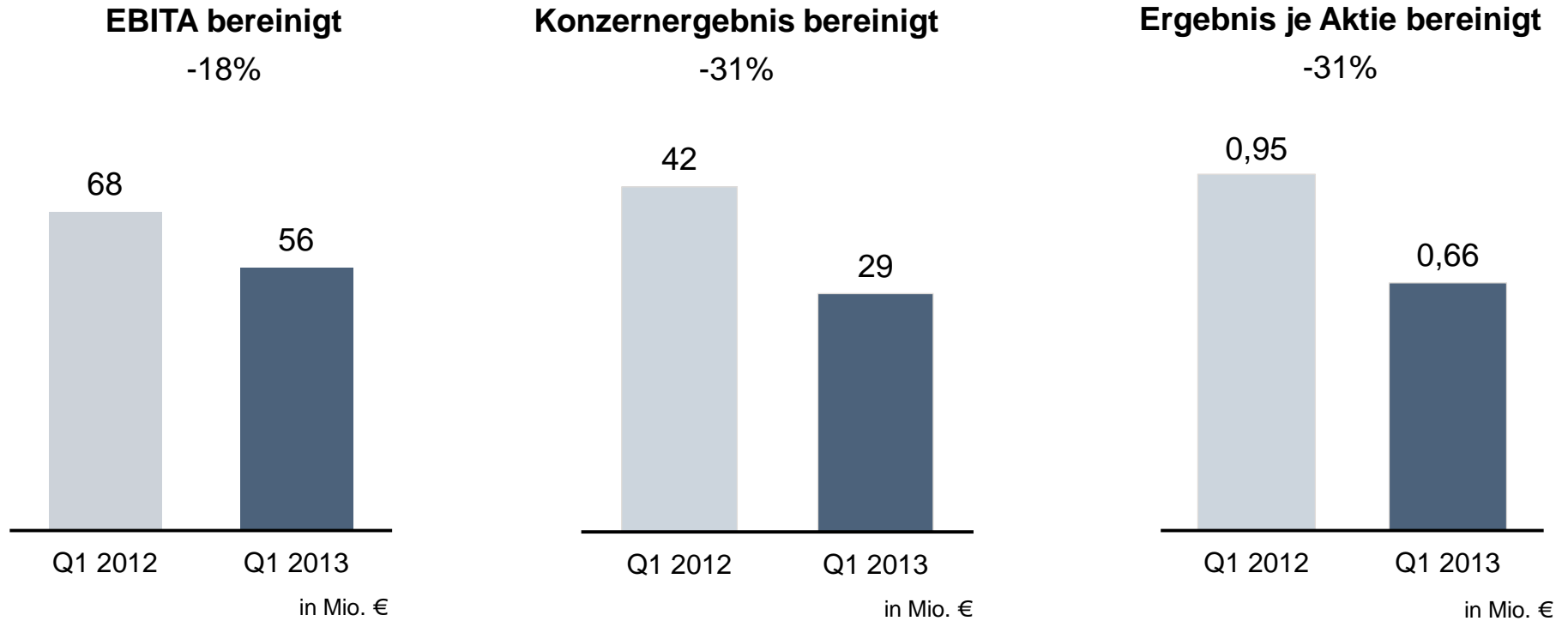
Auftragsbestand

-6%



Konjunkturelle Impulse lassen auf sich warten

Verhaltene Nachfrage im Projektgeschäft, anhaltender Preisdruck



EBITA: bereinigt um Veräußerungsgewinne

Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie: zusätzlich bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen

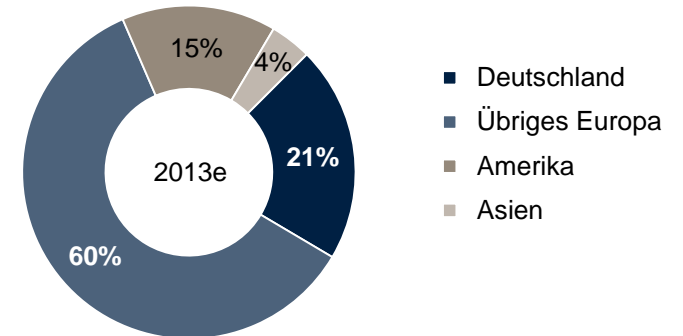
Januar – März 2013

- Leistung auf vergleichbarer Basis leicht rückläufig
- Auswirkungen des langen Winters vor allem in Deutschland und Österreich spürbar
- Preisdruck sowie Investitionszurückhaltung im margenstarken Projektgeschäft
- Geringe Nachfrage in Zentral-, West- und Osteuropa; Dynamik in Nordeuropa, Großbritannien und den Vereinigten Staaten

Ausblick 2013

- Die Leistung wird – ohne Berücksichtigung künftiger Akquisitionen – nicht ganz so stark wachsen wie im Vorjahr.
- Weitere Verbesserung der EBITA-Marge
- Basis der positiven Entwicklung
 - Regionale Ausweitung der Geschäftstätigkeit
 - Weitere Optimierung von Strukturen und Prozessen
 - Stärkere Vernetzung von Serviceleistungen

Leistung nach Regionen



in Mio. €	Q1 2012	Q1 2013	Veränderung	2012
Leistung	796	875	10%	3.705
Auftragseingang	841	1.015	21%	3.737
Auftragsbestand	2.566	2.858	11%	2.733
EBITA / EBITA bereinigt	40	34	-15%	206
EBITA-Marge	5,0%	3,9%		5,6%

Power

Weitere Ergebnissteigerung

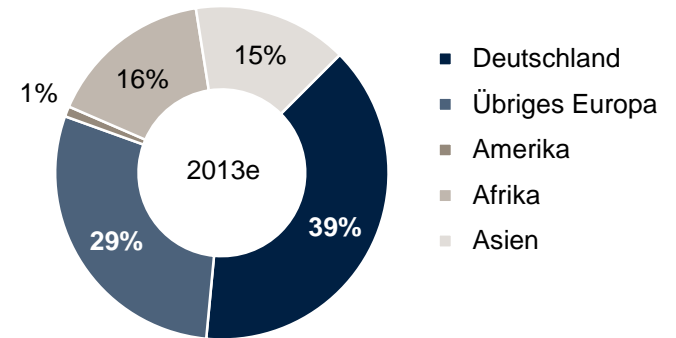
Januar – März 2013

- Leistung akquisitionsbedingt leicht über dem Vorjahreswert
- Im Auftragseingang und Auftragsbestand schlägt sich zum Stichtag die Volatilität bei der Vergabe von größeren Maßnahmen nieder. Für Gesamtjahr ist zufriedenstellende Entwicklung zu erwarten
- Modernisierung vorhandener Kraftwerke bietet vor allem in Südafrika und Osteuropa gute Auftragschancen

Ausblick 2013

- Weiterer Anstieg der Leistung, getragen durch eine gute internationale Nachfrage
- EBITA-Marge leicht über Vorjahresniveau

Leistung nach Regionen



in Mio. €	Q1 2012	Q1 2013	Veränderung	2012
Leistung	275	283	3%	1.319
Auftragseingang	385	281	-27%	1.178
Auftragsbestand	1.551	1.337	-14%	1.311
EBITA / EBITA bereinigt	21	22	5%	123
EBITA-Marge	7,6%	7,8%		9,3%

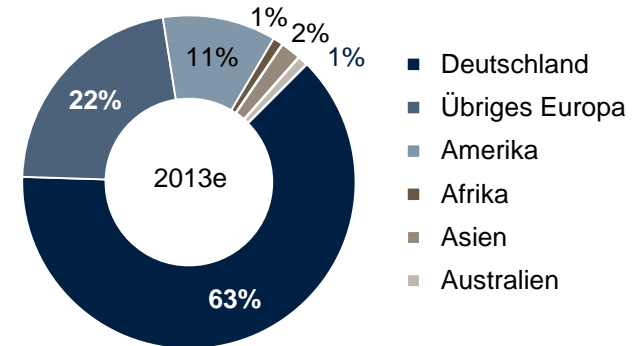
Januar – März 2013

- In den Kennzahlen schlägt sich die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts nieder
- Bereinigt um diesen Effekt haben sich Leistung, Auftragseingang, Auftragsbestand und Ergebnis positiv entwickelt
- Kunden setzen auf Lebenszyklusansatz, Basis für Energie- und Ressourceneffizienz im Immobilienmanagement

Ausblick 2013

- Leistung und Ergebnis des Geschäftsfelds werden durch Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts beeinflusst. Dennoch wird die Leistung mindestens stabil bleiben
- At-Equity-Ergebnis der Julius Berger Nigeria Plc wird nicht mehr in diesem Geschäftsfeld, sondern unter *Konsolidierung / Sonstiges* ausgewiesen
- EBITA-Marge auf dem Niveau des Vorjahres

Leistung nach Regionen



in Mio. €	Q1 2012	Q1 2013	Veränderung	2012
Leistung	543	483	-11%	2.249
Auftragseingang	564	521	-8%	2.373
Auftragsbestand	2.402	2.236	-7%	2.147
EBITA / EBITA bereinigt	16	10	-38%	106
EBITA-Marge	2,9%	2,1%		4,7%

Construction

Leistung und Ergebnis durch langen Winter beeinträchtigt



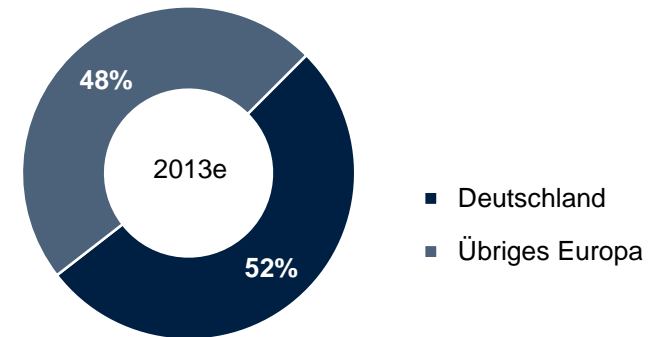
Januar – März 2013

- Auswirkungen des ungewöhnlich langen Winters vor allem bei Straßenbauprojekten
- Leistung und EBITA unter Vorjahreswert
- Mobilität: Gute Perspektiven in Skandinavien
Stagnation in Deutschland und Österreich
Polnischer Markt bleibt schwierig
- Energie: Nachfrage nimmt zu

Ausblick 2013

- Nach der planmäßigen Rücknahme im Jahr 2012 soll die Leistung nochmals leicht abnehmen
- Verbesserte Risikostruktur und die zunehmende Fokussierung auf margenstärkere Bereiche ermöglichen 2013 einen Anstieg der EBITA-Marge

Leistung nach Regionen



in Mio. €	Q1 2012	Q1 2013	Veränderung	2012
Leistung	332	237	-29%	1.404
Auftragseingang	383	190	-50%	1.099
Auftragsbestand	1.570	1.172	-25%	1.224
EBITA / EBITA bereinigt	2	-4		25
EBITA-Marge	0,6%	-1,7%		1,8%

Concessions

Einstieg in den US-amerikanischen Markt gelungen

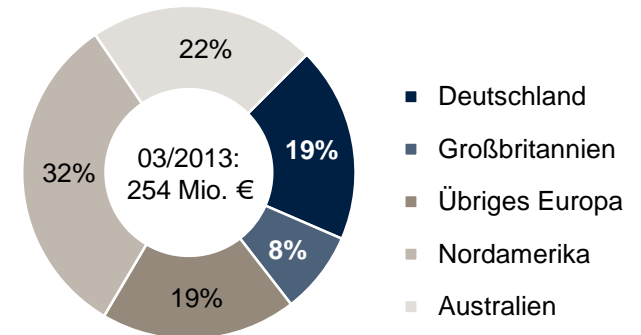
Januar – März 2013

- Gebundenes Eigenkapital: 254 Mio. €, davon 165 Mio. € in Objektgesellschaften eingezahlt
- Neues Projekt in den Vereinigten Staaten: East End Crossing
Investitionsvolumen: 800 Mio. €
Gebundenes Eigenkapital: 20 Mio. €
- Bereinigtes EBITA durch die Rückerstattung von Angebotskosten für East End Crossing auf 8 Mio. € gestiegen
- Vorjahr: Zusätzlicher Veräußerungsgewinn aus Projektverkäufen in Höhe von 47 Mio. €

Ausblick 2013

- Positives bereinigtes EBITA
- Nach dem Verkauf von 18 Projekten im Jahr 2012 ist auch 2013 eine Veräußerung von Projekten geplant

Eigenkapitalbindung nach Regionen



in Mio. €	Q1 2012	Q1 2013	Veränderung	2012
Projekte im Portfolio	15	16	7%	14
<i>davon in Bau</i>	7	7	0%	6
Eigenkapitalbindung	269	254	-6%	232
<i>davon eingezahlt</i>	155	165	6%	163
EBITA	50	8	-84%	41
EBITA bereinigt	3	8	167%	-11

Positiver Ausblick für Gesamtjahr 2013 bestätigt



- **Wir stellen bei der Ergebnisprognose nun auf das bereinigte EBITA und auf das bereinigte Konzernergebnis ab. Dies dient lediglich der Herstellung der Vergleichbarkeit im Zeitablauf, die im Geschäftsbericht 2012 abgegebenen Prognosen gelten unverändert**
- Das organische Wachstum in den Geschäftsfeldern Industrial, Power und Building and Facility sowie die bislang schon erfolgten Akquisitionen werden die Entkonsolidierung des Nigeriageschäfts und die weitere Volumenreduzierung im Geschäftsfeld Construction mehr als ausgleichen. Dies wird zu einer erneuten Steigerung der Leistung (Vorjahr: 8.635 Mio. €) führen
- Das bereinigte EBITA (Vorjahr: 369 Mio. €) und das bereinigte Konzernergebnis (Vorjahr: 222 Mio. €) werden bei höherer Marge steigen



Zwischenbericht zum 31. März 2013

Telefonkonferenz Presse, 14. Mai 2013

Roland Koch | Vorstandsvorsitzender